Vtion
Wireless Anywhere

Q1 2012 ZWISCHENBERICHT

VTION WIRELESS TECHNOLOGY AG

Vtion Wireless Technology im Überblick

		Q1 2012	Q1 2011	+/–%
Umsatzerlöse	Mio. €	17,85	12,62	41
Bruttoergebnis vom Umsatz	Mio. €	3,62	2,58	40
Bruttogewinnmarge	%	20	20	0PP
EBITDA	Mio. €	2,08	1,15	80
EBITDA-Marge	%	12	9	3PP
EBIT	Mio. €	1,93	1,03	86
EBIT-Marge	%	11	8	3PP
Nettogewinn	Mio. €	2,14	2,30	–7
Nettogewinnmarge	%	12	18	–6PP
Ergebnis je Aktie	€	0,14	0,14	0
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	3,24	10,17	–68

Unternehmensprofil

Der Vtion-Konzern ist einer der führenden Anbieter von Mobilfunk-Datenkarten und verwandten Dienstleistungen für die mobile Breitband-Computernutzung über Mobilfunknetze in der Volksrepublik China. Das Unternehmen bietet außerdem Tablet-PC- und andere Produkte in seinem Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen an. Vtion betreibt seinen eigenen Online-Appstore und tritt über seine 100%ige Tochtergesellschaft Vtion Anzhuo als Portalanbieter und Vertreiber mobiler Anwendungen für die Android-Plattform auf. Vtion wurde 2002 gegründet und beschäftigt in seinen Büros in Fuzhou, Peking und Frankfurt am Main derzeit 243 Mitarbeiter.

Inhalt

	Das Unternehmen
4	Brief des Vorstandsvorsitzenden
5	Highlights
6	Die Aktie

	Zwischenkonzernlagebericht
8	Wirtschaftliche und betriebliche Rahmenbedingungen
9	Ertragslage
13	Vermögenslage
16	Finanzlage
18	Risikobericht
19	Ausblick

	Konzernabschluss
20	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
21	Konzernbilanz
22	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
23	Konzernkapitalflussrechnung
24	Ausgewählte erläuternde Angaben
35	Versicherung gesetzlicher Vertreter
34	Impressum, Finanzkalender

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen unsere Geschäftsergebnisse des ersten Quartals 2012 präsentieren zu dürfen. Wir haben unsere internen Ziele für die ersten drei Monate erreicht und sind der Überzeugung, für den weiteren Verlauf des Jahres gut gerüstet zu sein.

Unser Geschäft hat sich im ersten Quartal etwas langsamer entwickelt, als wir es für den Rest des Jahres erwarten. Grund dafür war, das durch das chinesische Neujahrsfestes weniger Arbeitstage zur Verfügung standen. Zudem wurde dieses in aktuellen Jahr in der letzten Januarwoche und damit früher als gewöhnlich gefeiert. Mit dem Einsatz und den Ergebnissen, die unser Team trotz des relativ begrenzten Zeitrahmens abgeliefert hat, bin ich sehr zufrieden.

Im ersten Quartal 2012 haben wir Umsatzerlöse von insgesamt 17,8 Mio. € erzielt, eine Steigerung von 41 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Unser Bruttoergebnis stieg um 40 % auf 3,6 Mio. €, woraus sich eine stabile Bruttogewinnmarge von 20 % ergab. Das EBIT betrug 1,9 Mio. €, dies ergibt eine EBIT-Marge von 11 %.

Hauptwachstumstreiber für unsere Umsatzerlöse war das Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte, das durch die weiterhin bestehende Nachfrage nach Mobilfunk-Routern neben der stabilen Nachfrage nach Mobilfunk-Datenkarten zusätzlichen Auftrieb erhielt. Unser Geschäft mit intelligenten Mobilfunk-Datenstationen verlangsamte sich leider im Vergleich zum Ende des letzten Jahres, da sich der Wettbewerb auf dem Verbrauchermarkt weiter intensivierte. Wir vertreiben unsere anwenderorientierten Tablet-PC-Produkte auch weiterhin über unsere Vertriebspartner an spezielle demografische Zielgruppen, gehen jedoch davon aus, dass unsere branchenspezifischen Lösungen in Zukunft einen immer größeren Anteil an den Umsätzen im Segment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen ausmachen werden. Im Laufe des ersten Quartals haben wir mit zwei Kunden aus der Versicherungsbranche erste Vereinbarungen getroffen, aus denen im zweiten Quartal erste Umsätze resultieren werden. Auch wenn die ersten Umsätze in diesem Geschäftsfeld von lediglich geringem Umfang sein werden, sehen wir darin sowohl einen Ausgangspunkt für die Ausweitung unseres Geschäfts mit diesen Kunden als auch eine erfolgreiche Fallstudie, die wir dazu nutzen können, weitere Kunden für unsere Lösungen zu gewinnen.

Vtion Anzhuo steuerte im Verlauf des ersten Quartals nur einen Beitrag von 9 T€ zu den Umsatzerlösen bei. Dieses Ergebnis entsprach jedoch unseren Erwartungen. Wir gehen davon aus, dass sich die Umsatzanteile aus diesem Bereich vor allem in der zweiten Jahreshälfte ergeben werden. Anzhuo bietet über seine drei Vertriebsplattformen aktuell insgesamt mehr als 10.000 mobile Anwendungen. Das Unternehmen betreibt mit dem „V-Market“ einen eigenen Onlineshop für mobile Anwendungen, vertreibt diese über ein Shop-in-Shop-Modell in Zusammenarbeit mit den chinesischen Telekommunikationsbetreibern und fungiert als White-Label-Shopdesigner für Gerätehersteller. In letzterem Geschäftsbereich hat Anzhuo seine Kapazitäten und Umsätze ausgebaut, um von der wachsenden Anzahl an Geräteherstellern zu profitieren, die über nicht genügend Kapazitäten verfügen, einen eigenen Onlineshop für Anwendungen aufzubauen und zu betreiben. Angesichts der weiterhin bestehenden Herausforderung, aus den Anwendungen im Android-Bereich Erlöse zu erwirtschaften, eröffnet uns die Arbeit als Dienstleister eine neue Einnahmequelle, die nicht davon abhängt, dass die Nutzer für das Herunterladen von Anwendungen bezahlen.

Wir bestätigen unsere Prognose für einen Gesamtjahresumsatz von 80 Mio. € bis 100 Mio. € und für eine im Vergleich zu 2011 unveränderte EBIT-Marge (EBIT-Marge 2011: 10,3 %). Wir wiederholen diese Prognose, da wir der Überzeugung sind, auch nach dem ersten Quartal unsere Entwicklung weiterhin fortsetzen um diese Ziele zu erreichen.

Für Ihre anhaltende Unterstützung möchte ich Ihnen allen noch einmal danken. Zwar liegt noch ein langer Weg vor uns, aber wir gehen davon aus, dass wir im Verlauf des Jahres 2012 noch weitere positive Ergebnisse vermelden können.

Mit freundlichen Grüßen

Chen Guoping
CEO

Vtion Wireless Technology AG

Highlights

Umsatzwachstum

Vtion erzielte im ersten Quartal 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 17,85 Mio. €, was einem Umsatzwachstum von 41 % gegenüber demselben Zeitraum 2011 entspricht. Trotz der reduzierten Anzahl an Arbeitstagen aufgrund des chinesischen Neujahrsfests verzeichnete Vtion einen erfolgreichen Start ins neue Jahr mit einem beträchtlichen Wachstum gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung der Strategie

Der Großteil der Umsatzerlöse im ersten Quartal 2012 ging zwar immer noch auf das Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte zurück, doch zeigen die Quartalsergebnisse auch, dass die strategischen Anpassungen von Vtion Früchte zu tragen beginnen. Im Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen wurden 22 % des Gesamtumsatzes erzielt, und im Bereich der mobilen Anwendungen kann Vtion Anzhuo über seine verschiedenen Vertriebskanäle inzwischen mit insgesamt mehr als 10.000 Angeboten aufwarten.

Gute Kapitalausstattung

Vtion verfügt auch weiterhin über eine gute Kapitalausstattung und schloss das erste Quartal mit einer Netto-Liquiditätslage von 123 Mio. € ab. Vtion wird für betriebliche Zwecke auch weiterhin Barguthaben halten und gleichzeitig über eine Dividende sowie ein Aktienrückkaufprogramm Rückzahlungen an seine Aktionärinnen und Aktionäre vornehmen.

Starke EBIT-Marge

Vtion erzielte im ersten Quartal eine EBIT-Marge von 11 % und lag damit über seiner für das gesamte Jahr getroffenen Prognose von 10 %. Dies ist auf die sehr effiziente Kostenstruktur des Unternehmens und auf den steigenden Absatz hochwertigerer Hardwareprodukte zurückzuführen.

Aktienrückkaufprogramm

Im Mai startete Vtion ein Aktienrückkauf-programm und hatte zum 4. Mai 2012 insgesamt 906.859 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 3,587 € und somit zu einem Gesamtpreis von 3.252.988 € zurückgekauft. Vtion wird dieses Programm fortsetzen, bis das Unternehmen die von der Hauptversammlung 2010 genehmigte Gesamtanzahl von 1,598 Mio. Aktien zurückgekauft hat.

Ausblick

Vtion rechnet damit, dass seine neueren Geschäftssegmente auch im weiteren Jahresverlauf wachsen werden. Vtion Anzhuo verstärkt auch weiterhin seine Präsenz in den Online-Appstores der Netzbetreiber, baut gleichzeitig seine eigene Nutzerbasis aus und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2012 erste nennenswerte Beiträge zum Konzernergebnis leisten. Für das gesamte Jahr geht das Unternehmen von Umsatzerlösen zwischen 80 und 100 Mio. € sowie einer im Vergleich zu 2011 weitgehend unveränderten EBIT-Marge aus (EBIT-Marge 2011: 10,3 %).

Die Aktie

Solides Marktumfeld

Die weltweiten Aktienmärkte sind gut in das Jahr 2012 gestartet und konnten bis Ende des ersten Quartals weiter an Schwung gewinnen. Auch in Deutschland legten die Aktienindizes in den ersten drei Monaten zu. Der deutsche SDAX hat sich im ersten Quartal sehr gut entwickelt. Er schloss am 30. März 2012 bei 5.220 Punkten, ein Anstieg von 18 % seit Jahresbeginn.

Leichte Verbesserung seit Jahresbeginn

Die Vtion-Aktie zeigte nach einem schwierigen Jahr 2011 in den ersten Monaten des Jahres 2012 sowohl hinsichtlich der Liquidität als auch in Bezug auf das Kursniveau eine positive Entwicklung. Nachdem sie 2011 mit einem Kurs von 3,10 € abgeschlossen hatte, stieg sie bis zum 22. März 2012 auf einen Höchstkurs von 4,10 €. Zum Abschluss des ersten Quartals 2012 lag der Kurs der Vtion-Aktie bei 3,95 €. Dies entspricht einer Steigerung von etwa 27 % im Vergleich zum Quartalsbeginn. Am Freitag, den 4. Mai 2012 wurde die Aktie mit 3,78 € gehandelt. Das Handelsvolumen zeigte sich im ersten Quartal 2012 leicht rückläufig im Vergleich zu 2011. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden pro Tag durchschnittlich 57.390 Aktien gehandelt, im Vergleich zu einem durchschnittlichen Handelsvolumen von 16.414 Aktien pro Tag im ersten Quartal 2012.

Dividende und Aktienrückkauf

Gleichzeitig mit der Veröffentlichung seines Geschäftsberichts 2011 gab Vtion seine Absicht bekannt, im Jahr 2012 eine Dividende in Höhe von 15 % des im Jahr 2011 erzielten Nettogewinns auszuzahlen. Diese Ausschüttungsquote entspricht derjenigen der Dividende, die das Unternehmen im Jahr 2011 ausgeschüttet hat, dem ersten Jahr, in dem Vtion überhaupt eine Dividende ausgeschüttet hat. Am 6. Mai 2011 begann Vtion, über ein Aktienrückkaufprogramm Aktien zu erwerben, und hatte zum 4. Mai 2012 insgesamt 906.859 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 3,587 € zurückgekauft. Vtion wird auch weiterhin Aktien zurückkaufen, bis das Unternehmen die von seiner Jahreshauptversammlung genehmigte Gesamtanzahl von 1,598 Mio. Aktien erreicht hat.

Sponsoring und Research Coverage

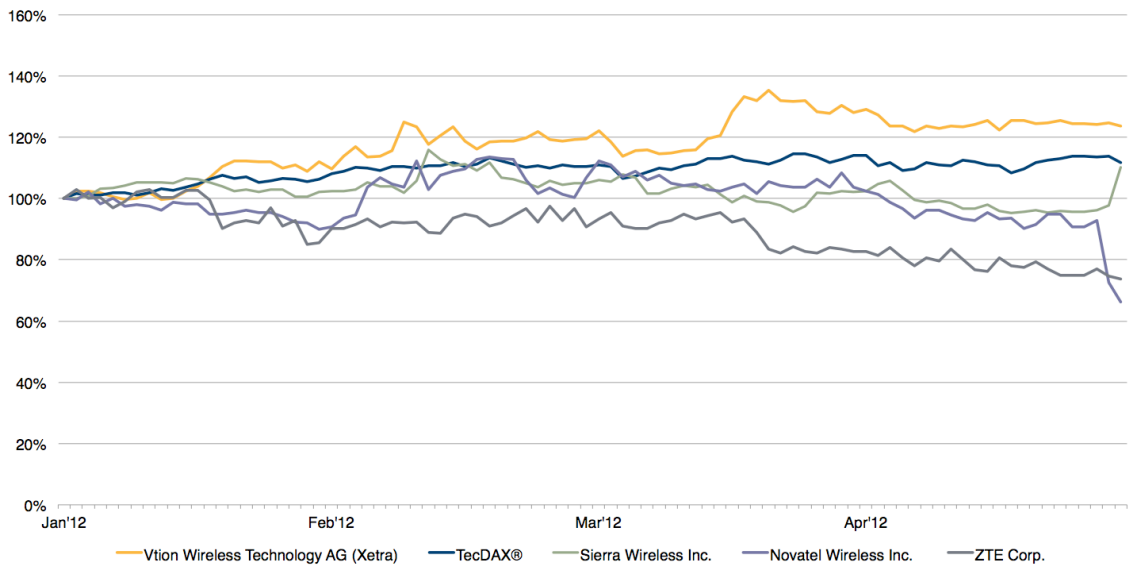
Bereits seit April 2010 übernimmt Macquarie Capital, das auch als Co-Manager bei Vtions Börsengang 2009 agiert hat, die Funktion des Designated Sponsor sowie die Research Coverage. Eine zusätzliche Research Coverage übernimmt seit Januar 2010 Warburg Research.

Investor Relations

Vtion setzt sich dafür ein, aktive Kommunikation mit den Aktionärinnen und Aktionären zu betreiben und für sie und interessierte potenzielle Investoren erreichbar zu bleiben. Das Unternehmen nimmt regelmäßig an Investorenkonferenzen teil und führt Roadshows mit dem Management durch. Angesichts der Herausforderung, einerseits einen engen Kontakt mit den europäischen Aktionärinnen und Aktionären zu halten, andererseits aber vorwiegend in China tätig zu sein, legt Vtion bei der Kommunikation mit Investoren einen besonderen Wert auf Transparenz. Auf dem Deutschen Eigenkapitalforum vom 12. bis 14. November 2012 wird Vtion vertreten sein.

VTION-KURSVERLAUF

1. Jan – 4. Mai 2012 / in Prozent



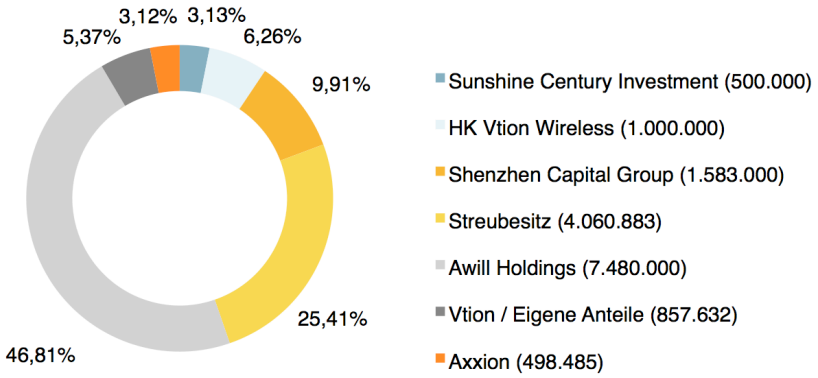
VTION STAMMDATEN

vom 31. März 2012

		Q1 2012
Aktienanzahl	Mio Aktien	15.980.000
Schlusskurs	€	3,95
Marktkapitalisierung	Mio €	63,1
Höchstkurs	€	4,10
Tiefstkurs	€	3,03

VTION-AKTIONÄRSSTRUKTUR

vom 31. März 2012



Zwischenlagebericht

Wirtschaftliche und betriebliche Rahmenbedingungen

Der Vtion-Konzern ist einer der führenden Anbieter von drahtlosen Datenlösungen für die mobile Computernutzung über Weitverkehrsnetze in China.

ÜBERBLICK

Im ersten Quartal 2012 wuchs die chinesische Wirtschaft langsamer als 2011. Das BIP-Wachstum betrug in diesem Zeitraum 8,1 %. Das ist weniger als die Wachstumsrate des Jahres 2011, die 9,2 % betrug, übertrifft jedoch leicht die Prognose der Regierung für das Wachstum des gesamten Jahres 2012, die bei 7,5 % liegt.[1] Die allgemeinen Wachstumsperspektiven für das Jahr bleiben unverändert, wobei die wachsende Binnennachfrage die Rückgänge bei der Exportnachfrage voraussichtlich ausgleichen wird. Die Inflation gibt der Regierung auch weiterhin Anlass zur Sorge. Allerdings wurde nur ein leichter Anstieg des Verbraucherpreisindex von 0,2 % im März und von 3,6 % im gesamten Quartal verzeichnet - ein Zeichen dafür, dass diese noch unter Kontrolle ist.[2]

Die Wirtschaftspolitik der Regierung blieb im Verlauf des ersten Quartals im Großen und Ganzen unverändert, obwohl eine weitere Abschwächung des Wirtschaftswachstums dazu führen könnte, dass die Zinsen für die Mindestreserveanforderungen der Banken gesenkt werden. Bis jetzt hat die Regierung jedoch angesichts der Tatsache, dass die Inflation auch weiterhin so große Sorgen bereitet, von solchen Maßnahmen abgesehen.

Allgemeine Marktlage und Geschäftsentwicklung

Laut Daten des China Internet Network Information Center betrug die Gesamtanzahl der Internetnutzer in China Ende Februar 2012 523 Mio., dies entspricht einer Marktdurchdringungsrate von 39 %.3 Die Zahl der neuen Nutzer erreichte in den ersten zwei Monaten des Jahres 10 Mio. Sollte diese Entwicklung weiterhin anhalten, kämen im gesamten Jahr 60 Mio. neue Internetnutzer hinzu und damit mehr als die 55,8 Mio., die im Jahr 2011 verzeichnet wurden. Die Steigerung der Zahl der Internetnutzer, besonders im Bereich des mobilen Internets, wurde im Laufe des Jahres auch weiterhin vor allem angetrieben von Nutzern in Städten zweiter und dritter Größenordnung sowie solchen in ländlichen Gebieten.

Alle drei Kommunikationsnetzbetreiber konnten im Verlauf des Quartals neue 3G- und Mobile-3G-Nutzer gewinnen. Bei China Unicom kamen im Quartalsverlauf etwa 9 Mio. 3G-Nutzer hinzu, wodurch sich seine Gesamtanzahl an 3G-Nutzern auf 48,86 Mio. erhöhte. China Mobile erhöhte die Zahl seiner 3G-Nutzer um 8,35 Mio. auf 59,56 Mio. im Verlauf des ersten Quartals 2012.[4] China Telecom erhöhte die Anzahl seiner 3G-Nutzer auf 43,55 Mio.[5]

Die fortschreitende Verbesserung der Netzabdeckung und die sich daraus ergebende Erhöhung der Anzahl an 3G-Nutzern haben die Nachfrage im Vtion-Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte weiter wachsen lassen. Im ersten Quartal 2012 wurden 78,2 % der gesamten Umsatzerlöse des Unternehmens im Segment der mobilen Datenendgeräte generiert. Der Grund dafür bestand in der stabilen Nachfrage nach Mobilfunk-Datenkarten, unterstützt durch die weiterhin steigende Nachfrage nach 3G-Mobilfunk-Routern. Vtion bietet derzeit einen Mobilfunk-Router für alle drei in China existierenden 3G-Technologiestandards an, der die Umsätze in dieser Produktgruppe vorangetrieben hat.

Die weiteren 22 % der Umsatzerlöse des Unternehmens wurden im Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen generiert. Die Umsatzerlöse in diesem Segment stammten weiterhin fast ausschließlich aus dem Verkauf des V7-Tablet-PCs, der über Vtions Vertriebspartner an die Verbraucher abgesetzt wird. Dieses Produkt verkauft sich aufgrund seines zielgerichteten Vermarktungskonzepts - es beinhaltet in China und Korea entwickelte Kosmetik- und Modeanwendungen, die sich an junge weibliche Konsumenten wenden - weiter sehr gut. Vtion hat darüber hinaus im ersten Quartal erste Vereinbarungen mit zwei Kunden aus der Versicherungsbranche bezüglich seiner Tablet-PCs und entsprechend eingebetteter Anwendungen getroffen. Das Unternehmen erwartet innerhalb des zweiten Quartals hieraus Umsätze zu generieren.

---

[1] http://www.stats.gov.cn/tjdt/gjtjjdt/t20120413_402798836.htm
[2] Ebd.
[3] http://www.cnnic.net.cn/dtygg/dtgg/201201/t20120116_23667.html
[4] http://www.c114.net/news/117/a686436.html
[5] http://www.c114.net/news/118/a684867.html

Im Geschäftssegment der mobilen Anwendungen erreichte Vtion kurz nach Ende des ersten Quartals eine Gesamtanzahl von 10.000 angebotenen Anwendungen. Das Unternehmen hat in diesem Bereich eine starke solide Basis geschaffen. Erlöse aus der Entwicklung von Anwendungen für das Betriebssystem Android zu erwirtschaften, stellt weiterhin eine Herausforderung dar, jedoch steuert Vtion hier in Richtung eines B2B-Modells, das die Entwicklung und den Betrieb von Online-Appstores für Gerätehersteller und andere Kunden beinhaltet. Dies wird die Abhängigkeit von nutzerseitig bezahlten Downloads verringern und das Ertragspotenzial maximieren.

Ertragslage

In der folgenden Tabelle werden gemäß IFRS die Angaben aus der Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzernzwischenabschlusses des Unternehmens für das am 31. März 2012 zu Ende gegangene erste Quartal sowie die Vergleichsdaten für das am 31. März 2011 zu Ende gegangene erste Quartal dargestellt.

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG – Konzern 1. Jan. – 31. Mrz.		**Q1**	
	2012	2011	+/-%
	T€	T€	
Umsatzerlöse.	17.846	12.617	41
Umsatzkosten	–14.230	–10.036	42
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.616	2.581	40
Sonstige betriebliche Erträge	4	1	461
Vertriebskosten	–601	–461	30
Verwaltungskosten	–1.092	–1.086	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–1	–1	73
Betriebsergebnis (EBIT)	**1.926**	**1.034**	**86**
Finanzerträge	188	152	24
Finanzaufwendungen	–5	–14	–65
Wechselkursbedingter Gewinn	489	1.302	–62
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.598	2.474	5
Ertragsteuern	–462	–173	168
Gewinn des Berichtszeitraums	**2.137**	**2.301**	**–7**
Ergebnis je Aktie (in €)*	0,14	0,14	0

* Berechnet auf der Basis von 15.176.960 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das erste Quartal 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.980.000 Aktien für das erste Quartal 2011.

UMSATZERLÖSE

In den ersten drei Monaten des Jahres 2012 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 17,8 Mio. €, was einer Steigerung um 5,2 Mio. € oder 41 % im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum entspricht (erstes Quartal 2011: 12,6 Mio. €). Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen erhöhten sich die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2012 tatsächlich um 30 %. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Steigerung des Absatzes der Mobilfunk-Router, des VPAD und des drahtlosen HDTV-Übertragungsgeräts „PC to TV“ zurückzuführen, die jedoch teilweise durch den Absatzrückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten, den E-Books und den Mobiltelefonen sowie im Bereich Datenservicelösungen ausgeglichen wurde.

Im Geschäft mit Mobilfunk-Routern generierte der Vtion-Konzern im ersten Quartal 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 4,3 Mio. €, ein Anstieg von 3 Mio. € oder 232 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (erstes Quartal 2011: 1,3 Mio. €).

Im ersten Quartal 2012 beliefen sich die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von VPAD und „PC to TV“ auf 3,6 Mio. € bzw. 0,8 Mio. €. Da beide Produkte erst im zweiten Quartal 2011 auf den Markt gebracht wurden, wurden mit ihnen im ersten Quartal 2011 keine Umsatzerlöse generiert.

Mit Mobilfunk-Datenkarten erzielte der Vtion-Konzern im ersten Quartal 2012 Umsatzerlöse in Höhe von 8,9 Mio. € und damit 0,3 Mio. € oder 4 % mehr als im ersten Quartal 2011 mit 8,6 Mio. €. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen reduzierten sich die Umsatzerlöse mit Mobilfunk-Datenkarten im Vergleich zum ersten Quartal 2011 jedoch um 3,4 Mio. RMB oder 4 %. Der Grund dafür liegt im enormen Preisverfall der 3G-Mobilfunk-Datenkarten infolge des harten Preiswettbewerbs und in der zunehmenden Nutzung anderer Möglichkeiten des mobilen Internetzugangs.

Mit dem Verkauf von Mobiltelefonen inklusive des iPhones und anderer Smartphones erzielte der Vtion-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 0,3 Mio. €, also 0,7 Mio. € oder 72 % weniger als im ersten Quartal 2011 mit 1 Mio. €. Dieser Rückgang resultierte aus dem Absatzrückgang bei den iPhone-Paketen, der wiederum von der wachsenden Anzahl an Anbietern beeinflusst wurde, und aus einer Reduzierung der Ertragsbeteiligungen aus Telefonrechnungen.

Im ersten Quartal 2012 stellte der Vtion-Konzern den Vertrieb von E-Readern ein, so dass in diesem Quartal keine Umsätze erzielt wurden (Q1 2011: 1,4 Mio. €).

Da der Business Club in seiner ehemals bestehenden Form im Jahr 2011 eingestellt wurde, wurden mit Datenservicelösungen im ersten Quartal 2012 keine Umsatzerlöse erzielt (Q1 2011: 0,4 Mio. €).

UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten stiegen um 4,2 Mio. € oder 42 % von 10 Mio. € im ersten Quartal 2011 auf 14,2 Mio. € im ersten Quartal 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen stiegen die Umsatzkosten gegenüber dem ersten Quartal 2011 tatsächlich um 30 %. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Steigerung des Absatzes von VPAD, Mobilfunk-Routern und dem Produkt „PC to TV“ zurückzuführen, die allerdings teilweise durch den Absatzrückgang bei den Mobilfunk-Datenkarten, E-Readern und Mobiltelefonen ausgeglichen wurde.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Die Gesamt-Bruttogewinnmarge betrug im ersten Quartal 2012 genau wie im Vorjahreszeitraum 20 % (erstes Quartal 2011: 20 %), was einer leichten Steigerung um 1 % im Vergleich zum gesamten Geschäftsjahr 2011 mit 19 % entspricht.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge waren sowohl im ersten Quartal 2012 als auch im ersten Quartal 2011 unwesentlich.

VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten stiegen von 461 T€ im ersten Quartal 2011 um 140 T€ oder 30 % auf 601 T€ im ersten Quartal 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen erhöhten sich die Vertriebskosten in RMB im Vergleich zum ersten Quartal 2011 um 819 Tausend RMB oder 20 %. Dies ist hauptsächlich auf einen Anstieg bei den Gehältern und Sozialausgaben, den Beförderungsentgelten sowie den Mietkosten zurückzuführen, der teilweise von einem Rückgang der Lizenzgebühren an Inhaber von Urheberrechten kompensiert wurde.

Das Verhältnis der Vertriebskosten zum Gesamtumsatz betrug 3,4 % im ersten Quartal 2012 gegenüber 3,7 % im ersten Quartal 2011.

VERWALTUNGSKOSTEN

Die Verwaltungskosten stiegen von 1.086 T€ im ersten Quartal 2011 um 6 T€ oder 1 % auf 1.092 T€ im ersten Quartal 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen reduzierten sich die Verwaltungskosten im ersten Quartal 2012 verglichen mit dem ersten Quartal 2011 tatsächlich um 750 Tausend RMB oder 8 %. Verursacht wurde dieser Rückgang vor allem durch eine Senkung der organisatorischen Kosten, der Beratungskosten, der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie der Forschungs- und Entwicklungskosten, die jedoch durch eine Steigerung der Gehälter und Sozialausgaben des örtlichen Personals, der Mietkosten und der Konferenzkosten teilweise ausgeglichen wurde.

Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen sanken die Forschungs- und Entwicklungskosten im ersten Quartal 2012 auf 1.580 Tausend RMB, ein Rückgang um 140 Tausend RMB oder 8 % im Vergleich zum ersten Quartal 2011.

Das Verhältnis der Verwaltungskosten zu den Umsatzerlösen betrug 6,1 % im ersten Quartal 2012 und 8,6 % im ersten Quartal 2011.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren in den ersten Quartalen 2012 und 2011 unwesentlich.

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

Das Betriebsergebnis erhöhte sich von 1.034 T€ im ersten Quartal 2011 um 892 T€ oder 86 % auf 1.926 T€ im ersten Quartal 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen stieg das Betriebsergebnis gegenüber dem ersten Quartal 2011 um 71 %. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die im ersten Quartal 2012 erzielte Steigerung der Umsätze mit Mobilfunk-Routern, dem VPAD und dem Produkt „PC to TV“ sowie auf den leichten Anstieg der Bruttogewinnmarge der 3G-Mobilfunk-Datenkarten im Vergleich zum ersten Quartal 2011 zurückzuführen.

EBIT-MARGE

Die EBIT-Marge (Betriebsergebnis, dividiert durch Umsatzerlöse) des Vtion-Konzerns erhöhte sich von 8 % im ersten Quartal 2011 auf 11 % im ersten Quartal 2012. Der Grund dafür liegt in der Steigerung der Bruttogewinnmargen aller Geschäftssegmente.

FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN

Die Finanzerträge beinhalten Zinserträge auf Bankguthaben. Sie erhöhten sich von 152 T€ im ersten Quartal 2011 um 36 T€ oder 24 % auf 188 T€ im ersten Quartal 2012.

Die Finanzaufwendungen beinhalten Bankgebühren. Im ersten Quartal 2012 beliefen sich die Finanzaufwendungen auf 5 T€.

WECHSELKURSBEDINGTER GEWINN/VERLUST

Da die funktionale Währung des Konzerns der Renminbi (RMB) ist, verbuchte er im ersten Quartal 2012 einen wechselkursbedingten Gewinn in Höhe von 489 T€, der aus der Neubewertung liquider Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Vtion-Konzerns zum Bilanzstichtag resultierte und der gegenüber den 1.302 T€ im ersten Quartal 2011 um 813 T€ zurückging. Zum 31. März 2012 stieg der Euro-RMB-Wechselkurs im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 3,1 % von 8,1588 auf 8,4089 RMB, was sich positiv auf die Bewertung der auf Euro lautenden Vermögenswerte auswirkte.

ERTRAGSTEUERN

Die Ertragsteuern beinhalten ausschließlich tatsächlich fällige Steuern. Da die 50%ige Steuerbefreiung zum 31. Dezember 2011 ausgelaufen ist, werden sowohl Vtion IT als auch Vtion Software ab 2012 gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China einen effektiven Steuersatz von 25 % anwenden. Vtion Communication, Vtion Anzhuo und Vtion Service waren aufgrund eines von der Gründung herrührenden Verlustvortrags von der Körperschaftssteuer befreit. Die chinesischen Unternehmen des Vtion-Konzerns wiesen im ersten Quartal 2012 eine Ertragsteuerbelastung in Höhe von 462 T€ aus, die auf einem effektiven Steuersatz von 25 % in China basierte. Nach deutschem Handelsrecht wies die Vtion Wireless Technology AG aufgelaufene Verluste aus. Insgesamt verzeichnete der Vtion-Konzern im ersten Quartal 2012 einen Ertragsteueraufwand von 462 T€.

NETTOGEWINN UND ERGEBNIS PRO AKTIE (EPS)

Der Nettogewinn belief sich in den ersten drei Monaten 2012 auf 2,1 Mio. €, was einem Rückgang um 7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Ergebnis je Aktie betrug im ersten Quartal 2012 0,14 € und blieb damit im Jahresvergleich konstant.[6]

NETTOGEWINNMARGE

Die Nettogewinnmarge verringerte sich von 18 % im ersten Quartal 2011 auf 12 % im ersten Quartal 2012. Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus der Verminderung des wechselkursbedingten Gewinns.

[6] Berechnet auf der Basis von 15.176.960 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das erste Quartal 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.980.000 Aktien für das erste Quartal 2011.

Vermögenslage

In der folgenden Tabelle wird die gemäß IFRS erstellte Bilanz zum 31. März 2012 und zum 31. Dezember 2011 dargestellt.

	31. März 2012	31. Dezember 2011
	T€	T€
AKTIVA		
Umlaufvermögen		
Vorräte	2.134	2.360
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.672	22.741
Sonstige Forderungen	3.865	5.072
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	131	1.062
Liquide Mittel	123.481	124.516
	151.283	**155.751**
Anlagevermögen		
Sachanlagen	1.030	1.122
Landnutzungsrechte	571	592
Immaterielle Vermögenswerte	884	924
Aktive latente Steuern	655	668
	3.140	3.306
Aktiva, gesamt	**154.423**	**159.057**
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.192	13.937
Sonstige Verbindlichkeiten	4.570	5.056
Rückstellungen	371	391
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	26	12
Steuerverbindlichkeiten	701	450
Langfristige Verbindlichkeiten		
Passive latente Steuern	0	234
Summe Verbindlichkeiten	**17.860**	**20.080**
KAPITAL UND RÜCKSTELLUNGEN		
Gezeichnetes Kapital	15.980	15.980
Eigene Aktien	–858	–748
Kapitalrücklage	45.954	46.231
Gewinnrücklagen	55.815	53.679
Wechselkursdifferenzen	19.672	23.835
Summe Eigenkapital	**136.563**	**138.977**
Passiva, gesamt	**154.423**	**159.057**
Eigenkapitalquote	88 %	87 %

Umlaufvermögen

VORRÄTE

Die Vorräte umfassen Rohmaterial, unfertige Erzeugnisse, Fertigerzeugnisse und an Lieferanten geleistete Anzahlungen.

	31. März 2012	31. Dezember 2011
	T€	T€
Waren und Material	1.941	1.600
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	193	760
	2.134	**2.360**

Die Vorräte verringerten sich von 2.360 T€ zum 31. Dezember 2011 um 226 T€ oder 10 % auf 2.134 T€ zum 31. März 2012. Es war eine Zunahme bei Waren und Material, jedoch gleichzeitig ein Rückgang der an Lieferanten geleisteten Anzahlungen zu verzeichnen. Die Zunahme bei Waren und Material betraf hauptsächlich neue Versionen der Mobilfunk-Datenkarten und das Produkt namens „PC to TV“.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken von 22.741 T€ zum 31. Dezember 2011 um 1.068 T€ oder 5 % auf 21.673 T€ zum 31. März 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen sanken die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen infolge eines beschleunigten Einzugs von Forderungen im ersten Quartal 2012 tatsächlich um 2 %. Die Summe der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. März 2012 mit einer Fälligkeit von unter 90 Tagen machte 82 % der gesamten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. März 2012 aus, eine Verbesserung um 10 Prozentpunkte im Vergleich zum 31. Dezember 2011.

SONSTIGE FORDERUNGEN UND ANZAHLUNGEN

Die sonstigen Forderungen und Anzahlungen verminderten sich von 5.072 T€ zum 31. Dezember 2011 um 1.207 T€ oder 24 % auf 3.865 T€ zum 31. März 2012. Dieser Rückgang resultierte hauptsächlich aus einer Verminderung der Anzahlungen an Lieferanten.

FORDERUNGEN GEGENÜBER NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen sanken von 1.062 T€ zum 31. Dezember 2011 um 931 T€ oder 88 % auf 131 T€ zum 31. März 2012, vor allem aufgrund des Einzugs der Forderungen gegenüber Fujian Vtion Telecom Information Service Co. Ltd.

LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel umfassen Kassenbestände, Guthaben auf Bankkonten und Bankguthaben auf Wechselverbindlichkeiten. Sie beliefen sich zum 31. März 2012 auf 123.481 T€. Zur Darstellung der Veränderungen in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 siehe Abschnitt „Kapitalflussrechnung“.

	31. März 2012	31. Dezember 2011
	T€	T€
Kassenbestand	30	32
Bankguthaben	121.608	121.358
Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten	1.843	3.126
	123.481	**124.516**

Anlagevermögen

SACHANLAGEN

Die Sachanlagen gingen von 1.122 T€ zum 31. Dezember 2011 um 92 T€ oder 8 % auf 1.030 T€ zum 31. März 2012 zurück. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen durch die laufenden Abschreibungen bedingt und wurde teilweise durch den Erwerb von elektronischen Anlagen und Büroausstattung kompensiert.

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die immateriellen Vermögenswerte verminderten sich von 924 T€ zum 31. Dezember 2011 um 40 T€ bzw. 4 % auf 884 T€ zum 31. März 2012, was im Wesentlichen aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte resultierte, die jedoch teilweise durch den Kauf von Software durch Vtion Anzhuo und die im ersten Quartal 2012 angefallenen Gebühren zur Markenregistrierung ausgeglichen wurden.

Passiva

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND WECHSELVERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Wechselverbindlichkeiten sanken von 13.937 T€ zum 31. Dezember 2011 um 1.745 T€ oder 13 % auf 12.192 T€ zum 31. März 2012. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Wechselverbindlichkeiten in RMB um 10 %. Dieser Rückgang entstand vornehmlich durch die Begleichung von Verbindlichkeiten aus Bankwechseln (20 Mio. RMB), die im ersten Quartal 2012 fällig wurden, und wurde durch den Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen teilweise ausgeglichen.

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen Verbindlichkeiten sanken von 5.056 T€ zum 31. Dezember 2011 um 486 T€ oder 10 % auf 4.570 T€ zum 31. März 2012 – hauptsächlich aufgrund des Rückgangs der Mehrwertsteuerschulden nach der Zahlung im ersten Quartal 2012 und aufgrund der Verminderung der Anzahlungen von Kunden.

EIGENKAPITALQUOTE

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 87 % zum 31. Dezember 2011 auf 88 % zum 31. März 2012.

Finanzlage

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Bei der folgenden Tabelle handelt es sich um einen Auszug aus den Kapitalflussdaten der Gesellschaft, der den gemäß IFRS erstellten Konzernabschlüssen der Gesellschaft für das erste Quartal 2012 und das erste Quartal 2011 entnommen wurde.

	Q1 2012	Q1 2011
	T€	T€
Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capital	2.079	1.154
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	3.525	10.401
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	3.240	10.172
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–72	–40
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–387	0
Nettoerhöhung der liquiden Mittel	**2.781**	**10.132**
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	124.516	98.961
Wechselkursdifferenzen	–3.816	–5.063
Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraums	**123.481**	**104.030**

NETTO-CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT

Die Gesellschaft erwirtschaftete zum 31. März 2012 einen positiven Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von 3.240 T€, was einen Rückgang um 6.932 T€ gegenüber dem Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im ersten Quartal 2011 in Höhe von 10.172 T€ darstellt. Der Rückgang resultierte vornehmlich aus einem Rückgang beim Einzug von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Dieser Effekt wurde teilweise durch einen Anstieg des operativen Cashflows vor Veränderungen des Working Capital kompensiert.

CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2012 belief sich auf 387 T€ und wurde für das Aktienrückkaufprogramm verwendet.

LIQUIDE MITTEL ZUM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Die liquiden Mittel zum Ende des Berichtszeitraums beliefen sich auf 123.481 T€ zum 31. März 2012 und verringerten sich somit um 1.035 T€ gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2011. Bei Nichtberücksichtigung der Wechselkursdifferenzen stiegen die liquiden Mittel zum Ende des Berichtszeitraums um 22,4 Mio. RMB gegenüber der Bilanz zum 31. Dezember 2011. Dieser bedeutende Anstieg resultierte vollständig aus dem erheblichen Barmittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit.

Mitarbeiter

Vtion beschäftigte zum Ende des ersten Quartals 2012 mit 243 Mitarbeitern, was die Entscheidung des Unternehmens für eine schlanke Kostenstruktur widerspiegelt. Zum Ende des Jahres 2011 beschäftigte Vtion 248 Mitarbeiter. Die Gesamtanzahl an Mitarbeitern ging im Verlauf des ersten Quartals 2012 zurück, da die Personalstärke im Bereich Vertrieb und Marketing, der einen Großteil der Mitarbeiteranzahl des Unternehmens ausmacht, von 115 auf 85 zurückging. Dieser Rückgang betraf unter anderem 18 Mitarbeiter, deren Funktionen aus dem Bereich Vertrieb und Marketing in den Bereich Forschung und Entwicklung wechselten. Die Anzahl der Mitarbeiter in diesem Bereich erhöhte sich von 31 auf 59. Das Verwaltungspersonal bildet mit 73 Personen weiterhin die zweitgrößte Gruppe. Vtion hat seine Produktion zwar ausgelagert, unterhält aber dennoch eine eigene Produktionsabteilung mit elf Mitarbeitern, die sich hauptsächlich mit Produktspezifizierungen, Produkttests und Software-Benutzeroberflächen beschäftigen. In seinem Kundendienst-Callcenter beschäftigt Vtion zehn Mitarbeiter und der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Vtion Anzhuo, die neueste Tochtergesellschaft des Unternehmens, die sich hauptsächlich mit der Entwicklung, der Integration und dem Vertrieb mobiler Anwendungen für die Android-Plattform in China beschäftigt, besteht derzeit aus 51 Mitarbeitern. 13 von ihnen sind im administrativen Bereich tätig, 17 im Bereich Forschung und Entwicklung und 21 im Bereich Vertrieb und Marketing

Forschung und Entwicklung

Vtions Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich der mobilen Datenendgeräte konzentrieren sich vor allem auf die Entwicklung von Mobilfunk-Datenkarten, Routern und den „PC to TV“-Produkten des Unternehmens. Derzeit bietet Vtion 2 verschiedene Mobilfunk-Datenkarten für das TD-SCDMA-Netz von China Mobile an. Für das Netz von China Unicom hat Vtion 4 Modelle im Angebot, darunter 1 Modell für die neuartige 3.5G-Technologie HSPA+. Das EVDO-Netzwerk von China Telecom unterstützt das Unternehmen mit 3 Modellen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Mobilfunk-Router sowohl für China Unicom als auch für China Telecom und stellt hier Modelle für die 3G- und 3.5G-Technologien beider Anbieter zur Verfügung. Für das Netz von China Mobile gibt es von Vtion bisher noch keinen Mobilfunk-Router, in der zweiten Jahreshälfte jedoch wird das Unternehmen einen 4G-TD-LTE-Router herausbringen, wenn China Mobile mit der Einführung und dem Aufbau dieses Netzes beginnt.

Die Stärke der von Vtion betriebenen Forschung und Entwicklung im Bereich der mobilen Datenendgeräte basiert auf dem großen Verständnis für die Anforderungen der Telekommunikationsbetreiber, auf der Fähigkeit, Spezifikationen selbst zu entwickeln, und auf seiner engen, der Qualitätssicherung dienenden Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Auch wenn die Produktion ausgegliedert ist, so stellt die einzigartige Entwicklungskompetenz von Vtion dennoch sicher, dass das Unternehmen in seinem Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte auch weiterhin Produkte in branchenweit führender Qualität für den chinesischen Markt anbieten wird.

Im Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen ist die Wertschöpfungskette von Vtion im Großen und Ganzen dieselbe wie die im Segment der mobilen Datenendgeräte: Die Produktentwicklung und die Spezifizierung werden intern vorgenommen, die Produktion ist ausgegliedert. Die Vtion-Tablet-PCs weisen ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis auf, da sie in hoher Qualität hergestellt, jedoch zu einem Preisniveau verkauft werden, das unter dem der großen internationalen Marken liegt. Vtion wird auch weiterhin neue Tablet-PCs entwickeln, die sich an den Markttrends orientieren.

Im Geschäftssegment der mobilen Anwendungen bedient sich Vtion eines Systems zur weltweiten Beschaffung, mit dessen Hilfe das Unternehmen Entwickler entdeckt und Anwendungen ausfindig macht, die sich erfolgreich vertreiben lassen. Vtion entwickelt mobile Anwendungen jedoch auch selbst, im Besonderen die für die Versicherungsbranche entwickelten Programme. Zu den fortlaufenden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von Vtion im Bereich der mobilen Anwendungen gehören die Entwicklung neuer Anwendungen, die Verbesserung bereits existierender Anwendungen und die Optimierung des eigenen Onlineshops sowie seiner Vertriebssoftware.

Risikobericht

RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Das Geschäft des Vtion-Konzerns basiert auf soliden Erfahrungen, einer klaren Schwerpunktsetzung auf hochwertige Produkte, einem breiten Produktsortiment, gründlicher Marktkenntnis und intensiven Geschäftsbeziehungen zu vorhandenen und potenziellen Kunden. Der Vtion-Konzern ist als rasch wachsendes Unternehmen einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Allerdings lässt sich ohne Risiken auch kein Erfolg erzielen. Das Risikomanagement trägt dazu bei, dass das Unternehmen diese Chancen nutzt und die Risiken auf ein Minimum reduziert, damit wir letztlich unsere strategischen Ziele erreichen und das strategische Potenzial maximieren können.

Die Unternehmensführung von Vtion wägt im Rahmen regelmäßiger strategischer Überprüfungen die Chancen und die damit verbundenen Risiken umsichtig gegeneinander ab. Das Unternehmen geht Risiken lediglich dann ein, wenn es anhand bewährter Methoden und Maßnahmen innerhalb des Unternehmens mit ihnen umgehen kann, und lediglich dann, wenn eine entsprechende Chance besteht, einen angemessenen Wertzuwachs für die Aktionärinnen und Aktionäre zu erzielen.

Der Vtion-Konzern setzt als wesentlichen Bestandteil seines Risikomanagementprozesses Bilanzierungs-, Kontroll- und Planungsinstrumente ein. Zur genauen Kontrolle der Geschäftsentwicklung und der Risiken führt die Unternehmensleitung regelmäßig Absatz- und Strukturanalysen sowie Analysen der Bruttogewinnspanne und der Liquidität durch und beobachtet die Entwicklung der Forderungen. Ein Hauptinstrument bei der Führung des Unternehmens stellt die monatliche und vierteljährliche Finanzberichterstattung dar. Sie gewährleistet, dass die Informationen zu Geschäften und Markttrends regelmäßig aktualisiert werden. Als Bestandteil der Finanzkontrollverfahren des Unternehmens werden wesentliche Abweichungen zwischen aktuellen Zahlen und Budgetzahlen ermittelt und analysiert, die dann als Basis für die Entwicklung von Korrekturmaßnahmen dienen.

Eine interne Revisionsstelle wurde bereits eingerichtet und arbeitet daran sicherzustellen, dass die richtigen Maßnahmen und Verfahren angewendet werden, die dazu notwendig sind, den Shareholder Value aufrechtzuerhalten. Vtion bemüht sich um Verbesserungen an seinen internen Kontrollsystemen. In der Folge des Börsengangs besitzt der Vtion-Konzern eine beachtliche Liquidität und er hat keine laufenden Kreditengagements. Die Liquiditätssteuerung genießt im Gesamtkonzern und in den einzelnen Gesellschaften weiterhin hohe Priorität.

Der größte Aktionär, Herr Chen Guoping, ist der CEO des Unternehmens und beteiligt sich an der laufenden Geschäftsführung. Er überwacht die Gesamtentwicklung des Konzerns und kontrolliert die Absatz- und Gewinnentwicklung, um seine Interessen und die der anderen Aktionärinnen und Aktionäre zu wahren. Darüber hinaus tragen Vtions Aufsichtsrat, Abschlussprüfer und weitere externe Berater dazu bei, dass das Unternehmen mit verschiedenen Risiken angemessen umgeht und sich gegen sie absichert, um die potenziell negativen Auswirkungen auf das Unternehmen auf ein Minimum zu beschränken.

Um die Risiken zu minimieren und die Chancen zu nutzen, verfolgt der Vtion-Konzern eine zukunftsorientierte Produktstrategie und wird weiterhin in Forschung und Entwicklung investieren. Gleichzeitig beobachtet er die aktuellen Markttrends und Kundenanforderungen, stellt die Planung auf deren Entwicklung ein und ist ständig bestrebt, außerordentliche Alleinstellungsmerkmale in Bezug auf seine Technologie zu entwickeln und beizubehalten.

Bericht über nach dem Bilanzstichtag eingetretene Ereignisse

DIVIDENDENAUSSCHÜTTUNG

Am 18. April 2012 stimmte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands zu, im Jahr 2012 eine Dividende in Höhe von 15 % des im Jahr 2011 erzielten Nettogewinns auszuschütten.

ZUSÄTZLICHE INVESTITION IN VTION ANZHUO

Durch einen am 30. März 2012 unterzeichneten Vertrag erhöhte Vtion Software (Fujian) Co. Ltd. seine Investitionen in Vtion Anzhuo (Beijing) Technology Co. Ltd. um 10 Mio. RMB, die am 12. April 2012 vollständig eingezahlt wurden. Mit dieser zusätzlichen Investition erhöht sich das gezeichnete Kapital von Vtion Anzhuo auf 20 Mio. RMB und Vtion Software hält weiterhin 100 % der Anteile an Vtion Anzhuo. Alle weiteren damit zusammenhängenden Vorgänge und Maßnahmen waren Ende April 2012 bereits abgeschlossen.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lagen keine weiteren nach dem Bilanzstichtag eingetretenen Ereignisse vor, über die zu berichten wäre.

Ausblick

Für 2012 erwartet Vtion Umsatzerlöse zwischen 80 Mio. € und 100 Mio. €, wobei der untere Wert einem Wachstum von etwa 5 % im Vergleich zu 2011 entspräche. Vtion geht davon aus, dass durch die alleinige Konzentration auf ein organisches Wachstum der Geschäftsfelder des Unternehmens in den nächsten mindestens drei Jahren eine Umsatzsteigerung von wenigstens 5 % aufrechterhalten werden kann. Hinsichtlich der Umsatzrendite (EBIT-Basis) erwartet Vtion, dass auch sie in den nächsten zwei Jahren konstant bleiben wird, also bei etwa 10 %. Außerdem geht die Gesellschaft davon aus, dass sie trotz des Preisdrucks in ihrem Hardwaregeschäft, das heißt in den Segmenten der mobilen Datenendgeräte und der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen, ihre Kosten gut im Griff hat und in der Lage sein wird, den Preisdruck in den nächsten zwei Jahren in bedeutendem Umfang auszugleichen. Im Geschäft mit mobilen Anwendungen, das durch die Tochtergesellschaft Vtion Anzhuo betrieben wird, geht die Gesellschaft von einer Umsatzrendite zwischen 15 und 18 % aus, die zu einer Verbesserung der gesamten Umsatzrendite der Gesellschaft beitragen wird.

Vtion erwartet, dass das Geschäftssegment der mobilen Datenendgeräte in den nächsten zwei Jahren mindestens rentabel bleiben und im Laufe des Jahres 2012 für etwa 50 % der Umsatzerlöse stehen wird. Dieses Geschäftssegment wird nach Ansicht der Gesellschaft zwar nicht erneut einen Wachstumstreiber, jedoch eine solide Einnahmequelle darstellen, die einen starken Cashflow generiert und die neueren Geschäftsfelder unterstützen kann, die weiteres Wachstum erzeugen.

In seinem Geschäftssegment der intelligenten Mobilfunk-Datenstationen – einem Segment, das innerhalb der nächsten drei Jahre so wachsen könnte, das hier mehr als 50 % der gesamten Umsatzerlöse erwirtschaftet werden – erwartet Vtion eine EBIT-Marge von etwa 15 %. Obwohl im Konsumentenbereich für die entsprechenden Produkte ein harter Wettbewerb herrscht, erwartet Vtion sowohl höhere Margen als auch stabile Umsätze durch den Verkauf von mobiler Computerhardware und integrierten Anwendungslösungen an Kunden aus der Versicherungsbranche.

Vtion Anzhuo wird bis 2015 voraussichtlich 15–20 % zu den gesamten Umsatzerlösen des Unternehmens beitragen, wobei der Anteil im Jahr 2012 noch gering sein wird. Jedoch handelt es sich hier für die Gesellschaft um das Geschäft mit der höchsten Marge – und eines, das von der Geschäftsführung angesichts des enormen Marktpotenzials überaus positiv als zukünftiger Wachstumstreiber gesehen wird. Vtion wird auch weiterhin ein Geschäftsmodell betreiben, das in die zuvor erwähnten drei Hauptsegmente unterteilt ist, und geht davon aus, durch eine organische Entwicklung mit einer EBIT-Marge von etwa 10 % in mindestens den nächsten drei Jahren ein stetiges Umsatzwachstum erreichen zu können.

Frankfurt am Main, 13. Mai 2012

Der Vorstand

Chen Guoping Zheng Hong Bo Ding Chaojie Fei Ping He Zhihong

Konzernabschluss Vtion Wireless Technology AG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2012

	Anhang	Q1 2012	Q1 2011
		€	€
Umsatzerlöse	6.1,6.2	17.846.063	12.617.100
Umsatzkosten		–14.229.836	–10.036.285
Bruttoergebnis vom Umsatz		**3.616.228**	**2.580.815**
Sonstige betriebliche Erträge	6.1	3.682	656
Vertriebskosten		–600.556	–460.653
Verwaltungskosten		–1.091.855	–1.086.141
Sonstige betriebliche Aufwendungen		–1.348	–781
Betriebsergebnis		**1.926.151**	**1.033.897**
Finanzerträge	6.1	188.127	152.197
Finanzaufwendungen	6.5	–5.044	–14.298
Wechselkursbedingter Gewinn	6.1	489.160	1.301.713
Ergebnis vor Ertragsteuern		**2.598.394**	**2.473.510**
Ertragsteuern	6.6, 6.7	–461.587	–172.505
Gewinn des Berichtszeitraums		**2.136.807**	**2.301.005**
Darstellung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:			
Wechselkursdifferenzen bei Umrechnung von Devisen		–4.162.596	–6.772.097
Sonstiges Ergebnis in der Periode		**–4.162.596**	**–6.772.097**
Gesamtergebnis in der Periode		**–2.025.789**	**–4.471.092**
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)*		0,14	0,14

* Berechnet auf der Basis von 15.176.960 Aktien (gewichteter Durchschnitt) für das erste Quartal 2012 bzw. einem gewichteten Durchschnitt von 15.980.000 Aktien für das erste Quartal 2011.

Der Gewinn und das Gesamtergebnis der Periode sind vollständig den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnen.

Konzernbilanz

für den am 31. März 2012 endenden Berichtszeitraum

	Anhang	31. März 2012	31. Dezember 2011
		€	€
AKTIVA			
Umlaufvermögen			
Vorräte	*7.1*	2.134.398	2.360.143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	*7.2*	21.672.523	22.741.227
Sonstige Forderungen	*7.2*	3.864.814	5.071.780
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	*7.3*	130.608	1.061.555
Liquide Mittel	*7.4*	123.481.341	124.515.642
		151.283.683	**155.750.347**
Anlagevermögen			
Sachanlagen		1.029.849	1.121.595
Landnutzungsrechte		570.947	591.706
Immaterielle Vermögenswerte		883.942	924.384
Aktive latente Steuern	*7.5*	654.789	668.291
		3.139.528	3.305.976
Aktiva, gesamt		**154.423.211**	**159.056.323**
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	*7.6*	12.191.982	13.936.526
Sonstige Verbindlichkeiten	*7.6*	4.569.579	5.056.168
Rückstellungen	*7.7*	370.943	391.040
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen		26.267	12.257
Steuerverbindlichkeiten		701.247	450.445
Langfristige Verbindlichkeiten			
Passive latente Steuern	*7.8*	0	233.611
Summe der Verbindlichkeiten		**17.860.018**	**20.080.047**
KAPITAL UND RÜCKLAGEN			
Gezeichnetes Kapital		15.980.000	15.980.000
Eigene Aktien		–857.632	–747.602
Kapitalrücklagen		45.953.824	46.231.087
Gewinnrücklagen		55.815.243	53.678.437
Wechselkursdifferenzen		19.671.758	23.834.354
Eigenkapital, gesamt		136.563.193	138.976.276
Passiva, gesamt		**154.423.211**	**159.056.323**

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2012

In €	Grundkapital der Muttergesell-schaft	Eigene Aktien	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	Wechsel-kursdiffe-renzen	Eigen-kapital, gesamt
Stand zum 31. Dezember 2010	15.980.000	–	48.162.668	51.705.264	13.538.995	129.386.927
Rückkauf Stammaktien						–
Dividenden-ausschüttung	–					–
Gesamtergebnis im Berichts-zeitraum	–			2.301.005	–6.772.097	–4.471.092
Stand zum 31. März 2011	15.980.000	–	48.162.668	54.006.269	6.766.897	124.915.835
Stand zum 31. Dezember 2011	15.980.000	–747.602	46.231.088	53.678.437	23.834.354	138.976.276
Rückkauf Stammaktien		–110.030	–277.263			–387.293
Dividenden-ausschüttung	–					–
Gesamtergebnis im Berichts-zeitraum	–			2.136.807	–4.162.596	–2.025.790
Stand zum 31. März 2012	15.980.000	–857.632	45.953.824	55.815.243	19.671.758	136.563.193

Das Gesamtergebnis im Berichtszeitraum umfasst das sonstige Ergebnis in Höhe von –4.162.596 € (erstes Quartal 2011: –6.772.097 €) aufgrund von Wechselkursdifferenzen. Bei den Wechselkursdifferenzen handelt es sich um einen technischen Effekt, der keinen Einfluss auf die Liquiditätssituation von Vtion hat.

Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2012

In €	Q1 2012	Q1 2011
Ergebnis vor Ertragsteuern	**2.598.394**	**2.473.510**
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Landnutzungsrechte	66.904	43.761
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	–
Abschreibungen auf Sachanlagen	85.772	75.785
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	15	652
Zinserträge	–188.127	–152.197
Zinsaufwendungen	–	
Bankgebühren	5.044	14.298
Wechselkursbedingte Verluste	–489.160	–1.301.713
Operativer Cashflow vor Veränderungen des Working Capital	**2.078.842**	**1.154.094**
Veränderungen des Working Capital:		
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Vorräten	225.745	–9.110
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.068.703	13.547.225
sonstigen Forderungen und Anzahlungen	1.206.966	–70.801
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	930.949	85.588
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–1.744.544	–2.563.895
sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	–506.686	–1.505.854
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen	14.011	10.654
Steuerverbindlichkeiten	250.801	–246.773
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**3.524.787**	**10.401.129**
Zinserträge	138.068	129.172
Zinsaufwendungen	–	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	–422.758	–358.647
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**3.240.097**	**10.171.654**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	–45.880	–
Erwerb von Sachanlagen	–25.974	–40.023
Abgang von Sachanlagen		
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**–71.854**	**–40.023**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung in Verbindung mit Aktienrückkauf	–387.293	
Erhöhung kurzfristiger Darlehensverbindlichkeiten		–
Zinsaufwand		–
Ausgeschüttete Dividende		
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**–387.293**	**–**
Nettoerhöhung der liquiden Mittel	2.780.949	10.131.631
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	124.515.642	98.961.058
Wechselkursdifferenzen	–3.815.250	–5.062.602
Liquide Mittel zum Ende des Berichtszeitraums	**123.481.341**	**104.030.087**

Ausgewählte erläuternde Angaben

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2012

1. Vorbemerkung und Grundlagen der Aufstellung

1.1 Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. der International Accounting Standards (IAS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) und von der EU anerkannt sind, sowie entsprechend den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss entspricht allen am Bilanzstichtag anzuwendenden Vorschriften der IFRS. Der Zwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Falls nicht anders angegeben, wurden sämtliche Geldbeträge auf volle Euro auf- bzw. abgerundet.

Die im Folgenden aufgeführten Tochtergesellschaften der Vtion Wireless Technology AG sind konsolidierte Gesellschaften. Im Überblick:

In T€	Beteiligung	Eigenkapital zum 31. März 2012	Ergebnis des Zeitraums 1. Januar bis 31. März 2012
Vtion Technology (China) Co. Ltd., Tortola, Britische Jungferninseln	100 %	1.176	–849[7]
Vtion Information Technology (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC	100 %	91.659	1.745
Vtion Software (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC	100 %	18.124	65
Vtion Communication (Fujian) Co. Ltd., Fuzhou, VRC	100 %	827	–26
Vtion Anzhuo (Beijing) Technology Co. Ltd., VRC	100 %	143	–330
Vtion Communication Technology Service (Fuzhou) Co. Ltd., VRC	100 %	116	–1

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie von der EU anerkannt sind, zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht allen am Bilanzstichtag anzuwendenden Vorschriften der IFRS.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) müssen durch den Vorstand Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen sowie auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. In dem Konzernzwischenabschluss vom 31. März 2012 finden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und dieselben Berechnungsmethoden Anwendung wie im letzten Jahresabschluss vom 31. Dezember 2011.

[7] Vtion BVI wies im ersten Quartal 2012 einen Verlust in Höhe von 849 T€ aus, der sich hauptsächlich durch wechselkursbedingte Verluste ergab. Da der Euro-Wechselkurs in RMB gegenüber dem Wert vom 31. Dezember 2011 um 3,1 % anstieg, musste Vtion BVI wechselkursbedingte Verluste in Höhe von 971 T€ verbuchen, die sich aus der Neubewertung der Verbindlichkeiten gegenüber der Vtion AG zum Bilanzstichtag ergaben. Diese können jedoch auf Ebene des Vtion-Konzerns vollständig eliminiert werden und hatten keine Auswirkungen auf das Konzernergebnis des Vtion-Konzerns im ersten Quartal 2012.

3. Funktionale Währung und Berichtswährung

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Renminbi („RMB"), die Währung desjenigen Wirtschaftsraums, in dem der Konzern operativ hauptsächlich tätig ist. Aufgrund der deutschen Muttergesellschaft ist die Berichtswährung des Konzerns der Euro.

Die Wechselkurse für die Umrechnung von RMB in Euro lauten:

	RMB	
€	Q1 2012	Q1 2011
31. März	8,4089	9,3036
Durchschnitt der ersten drei Monate	8,2692	9,0028

4. Wertminderung von nichtfinanziellen Vermögenswerten, falls vorhanden

In ersten Quartalen 2012 und 2011 wurden außer den in Anhangsangabe 7.1 erwähnten keine nichtfinanziellen Vermögenswerte wertgemindert. Für die Vorräte wurde per 31. März 2012 eine Wertminderungsrückstellung in Höhe von 15 T€ erfasst (20 T€ per 31. Dezember 2011).

5. Segmentanalyse

A) GESCHÄFTSSEGMENTE

Das operative Geschäft des Vtion-Konzerns ist in drei Geschäftssegmente gegliedert, nämlich „Mobile Datenendgeräte", „Intelligente Mobilfunk-Datenstationen" und „Alle anderen Segmente". Da der Vtion-Konzern im Jahr 2012 mit Datenservicelösungen keine abgegrenzten Umsatzerlöse mehr verbucht hat, stellt „Datenservicelösungen" von diesem Jahr an ein unwesentliches Segment dar. Dementsprechend werden alle Informationen zu den Datenservicelösungen im Jahr 2012 zusammen mit anderen (die im Jahr 2011 im Segment „Mobile Datenendgeräte und Sonstiges" erfasst wurden) im Segment „Alle anderen Segmente" präsentiert. Damit eine Vergleichbarkeit der Segmentinformationen sichergestellt ist, wurden die entsprechenden Angaben für das Vorjahr ebenfalls angepasst.

B) GEOGRAFISCHES GESCHÄFT

Der Vtion-Konzern tätigt seine Lieferungen von Produkten und seine Bereitstellung von Dienstleistungen grundsätzlich in der Volksrepublik China („VRC") und die Mehrheit der Kunden ist in der VRC ansässig. Darüber hinaus befindet sich das operative Betriebsvermögen vornehmlich in der VRC. Dementsprechend entfällt die Segmentanalyse nach geografischen Märkten.

C) ZUORDNUNGSSYSTEMATIK

Umsatzerlöse und Umsatzkosten werden direkt den Segmenten zugeordnet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Segmenten zugeordnet.

Segmentvermögen, -verbindlichkeiten und -ergebnisse beinhalten Abschlussposten, die direkt einem Segment zugeordnet werden können oder die auf Grundlage von vertretbaren Schätzungen zugeteilt werden können. Die nicht zugeteilten Posten beinhalten hauptsächlich solche, die nicht nach vernünftigen Maßstäben zugeteilt werden können.

Umsätze zwischen den Segmenten werden im Rahmen der Konsolidierungen eliminiert.

Es folgt eine Analyse der Umsatzerlöse und Gewinne des Konzerns aus laufender Geschäftstätigkeit für die einzelnen berichtspflichtigen Segmente.

	Umsatzerlöse der Segmente		Gewinn der Segmente	
	Berichts-zeitraum 1. Jan. bis 31. März 2012	Berichts-zeitraum 1. Jan. bis 31. März 2011	Berichts-zeitraum 1. Jan. bis 31. März 2012	Berichts-zeitraum 1. Jan. bis 31. März 2011
	T€	T€	T€	T€
Mobile Datenendgeräte	13.941	9.848	2.363	775
Intelligente Mobilfunk-Datenstationen	3.887	2.407	293	336
Alle anderen Segmente	18	362	–382	247
Laufende Geschäftstätigkeit, gesamt	**17.846**	**12.617**	**2.274**	**1.358**
Zentrale Verwaltungskosten			–348	–324
Finanzerträge			672	1.440
Ergebnis vor Steuern (laufende Geschäftstätigkeit)			**2.598**	**2.474**

6. Anhangsangaben zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

6.1 GESAMTERGEBNIS

	Q1 2012	Q1 2011
	€	€
Umsatz aus Warenverkauf	**17.846.063**	**12.617.100**
Sonstige betriebliche Erträge		
Staatliche Zuschüsse	3.628	545
Umsatz aus Dienstleistungen	54	111
	3.682	**656**
Finanzerträge		
Zinserträge	188.127	152.197
Wechselkursbedingter Gewinn	489.160	1.301.713
	677.287	**1.453.910**
Summe der Erträge	**18.527.032**	**14.071.666**

Die Umsatzerlöse aus dem Warenverkauf stellen den Rechnungsbetrag der gelieferten Waren abzüglich Rabatten, Retouren und Mehrwertsteuer dar. In den Umsatzerlösen des Konzerns sind keine konzerninternen Transaktionen enthalten.

Die staatlichen Zuschüsse umfassen die Subventionen durch offizielle Stellen der VRC. Im ersten Quartal 2012 bestanden die staatlichen Zuschüsse in einer Ermäßigung für Messen in Höhe von 4 T€ durch die Regierung der Provinz Fujian.

Da der Euro-RMB-Wechselkurs zum 31. März 2012 um 3,1 % höher war als zum 31. Dezember 2011, verbuchte die Gesellschaft im ersten Quartal 2012 einen wechselkursbedingten Gewinn in Höhe von 489 T€.

6.2 Aufgliederung der Umsatzerlöse

	Q1 2012	Q1 2011
Aufgliederung der Umsatzerlöse	€	€
Umsatz mit externen Kunden		
Mobile Datenendgeräte	13.941.263	9.847.571
Intelligente Mobilfunk-Datenstationen	3.886.871	2.407.079
Alle anderen Segmente	17.929	362.450
	17.846.063	**12.617.100**

Der Konzern befasst sich grundsätzlich mit der Herstellung von Computerzubehör, Breitband-Servern und Produkten der drahtlosen Kommunikation in der Volksrepublik China („VRC“). Die Mehrheit der Kunden ist in der VRC ansässig.

6.3 Durchschnittliche Anzahl an Mitarbeitern/Personalkosten

	Q1 2012	Q1 2011
Durchschnittliche Anzahl von Mitarbeitern		
Geschäftsführung und Verwaltung	99	117
Forschung und Entwicklung	56	27
Vertrieb	84	65
	239	**209**

	Q1 2012	Q1 2011
	€	€
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	520.931	329.288
Sozialversicherungskosten	103.710	68.663
Betriebliche Sozialfürsorge	15.777	18.453
	640.417	**416.404**

6.4 Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte sowie Landnutzungsrechte und Abschreibung auf Sachanlagen

	Q1 2012	Q1 2011
	€	€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Landnutzungsrechte		
Software	43.045	6.302
Lizenzen	20.646	34.507
Landnutzungsrechte	3.214	2.952
	66.904	43.761
Abschreibungen auf Sachanlagen	85.772	75.785
Abschreibungen, gesamt	**152.676**	**119.546**

Mit Ausnahme von 37.097 €, die für das im ersten Quartal 2012 von Vtion Anzhuo betriebene neue Softwaregeschäft als Teil der Umsatzkosten verbucht wurden, wurden die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte im Q1 2012 unter „Verwaltungskosten“ verbucht.

6.5 Finanzaufwendungen

	Q1 2012	Q1 2011
	€	€
Finanzaufwendungen		
Bankgebühren	5.044	14.298
	5.044	**14.298**

6.6 Ertragsteuern

	Q1 2012	Q1 2011
	€	€
Laufende Ertragsteuern (gewöhnlicher Geschäftsverkehr)	698.562	134.465
Latente Ertragsteuern, ausgelöst durch:		
– temporäre Differenzen	–229.322	40.447
– steuerliche Verlustvorträge	–7.652	–2.407
In Gewinn und Verlust ausgewiesene Ertragsteuern	**461.587**	**172.505**

6.7 Anwendbarer Steuersatz

Da die 50%ige Steuerbefreiung zum 31. Dezember 2011 ausgelaufen ist, werden sowohl Vtion IT als auch Vtion Software ab 2012 gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China einen effektiven Steuersatz von 25 % anwenden.

Vtion Communication, Vtion Anzhuo und Vtion Service wiesen in den ersten drei Monaten buchmäßige Verluste auf, wodurch sie zum 31. März 2012 aufgelaufene Nettoverluste verbuchten und dementsprechend im ersten Quartal 2012 keine steuerpflichtigen Einkommen erzielten.

7. Anhangsangaben zur Konzernbilanz

7.1 Vorräte

	31. März 2012	31. Dezember 2011
	€	€
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	193.017	760.602
Waren und Material	1.956.665	1.620.035
Wertberichtigung auf Vorräte	–15.284	–20.494
	2.134.398	**2.360.143**

7.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

	31. März 2012	31. Dezember 2011
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.694.203	22.763.571
Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(21.680)	(22.344)
	21.672.523	**22.741.227**

	31. März 2012	31. Dezember 2011
	€	€
Sonstige Forderungen		
Sonstige Forderungen	3.758.717	4.963.417
Abgegrenzte Kosten	106.097	108.363
	3.864.814	**5.071.780**

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinslich. Sie werden zu den ursprünglich in Rechnung gestellten Beträgen ausgewiesen, die ihrem Marktwert bei der Erstverbuchung entsprechen.

7.3 Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die von nahe stehenden Unternehmen und Personen fälligen Beträge sind unverzinslich und auf Anforderung rückzahlbar. Alle von nahe stehenden Unternehmen und Personen fälligen Forderungen sind nicht gesichert und werden durch Barmittel beglichen. Es gibt keine Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen, bei denen der offene Saldo nicht auf Handel beruht.

	31. März 2012	31. Dezember 2011
Nahe stehende Unternehmen und Personen	€	€
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen – Lieferungen und Leistungen	0	933.313
Forderungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen – sonstige	130.608	128.242
	130.608	**1.061.555**

7.4 Liquide Mittel

	31. März 2012	31. Dezember 2011
	€	€
Kassenbestand	29.615	32.282
Bankguthaben	121.608.351	121.357.809
- auf dem chinesischen Festland	109.971.022	109.243.597
- in Deutschland und im Ausland	11.637.329	12.114.212
Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten (in China)	1.843.374	3.125.552
	123.481.341	**124.515.642**

Das Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten ist verpfändet.

Von den liquiden Mitteln zum 31. März 2012 werden 111.814 T€ in Ländern gehalten, in denen für den Transfer von Geldmitteln ins Ausland eine Genehmigung erforderlich ist. Ungeachtet dessen können diese liquiden Mittel innerhalb eines angemessenen Zeitraums transferiert werden, wenn der Konzern die Anforderungen erfüllen kann.

7.5 Aktive Steuerabgrenzung

Vtion IT, Vtion Software und Vtion Communication wiesen eine aktive latente Steuer aus, die aus der zeitlichen Differenz zwischen dem Buchgewinn und dem gemäß dem Körperschaftssteuergesetz der Volksrepublik China berechneten steuerpflichtigen Gewinn resultierte.

Nach deutschem Handelsrecht weist die Vtion Wireless Technology AG („Vtion AG“) zum 31. März 2012 aufgelaufene steuerliche Verluste aus. Die Gesellschaft hat die Schätzung des zu versteuernden Gewinns für die nächsten fünf Jahre, auf Basis derer die aktive Steuerabgrenzung kalkuliert wurde, zum Bilanzstichtag nicht angepasst.

7.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinslich. Der Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten wurde nicht ausgewiesen, da die Geschäftsführung aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten davon ausgeht, dass die in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerte eine angemessene Annäherung an deren beizulegenden Zeitwert darstellen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten Wechselverbindlichkeiten, die sich auf 31 Mio. RMB belaufen und somit im Vergleich zum 31. Dezember 2011 um 20 Mio. RMB gesunken sind. 50 % der erhaltenen Finanzmittel (1.843 T€) werden als verpfändete Bankguthaben auf Wechselverbindlichkeiten gehalten. Siehe dazu auch „Liquide Mittel“.

	31. März 2012	31. Dezember 2011
	€	€
Sonstige Verbindlichkeiten		
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	1.703.665	2.056.301
Sonstige Verbindlichkeiten	2.731.634	2.786.526
Anzahlungen von Kunden	904	88.290
Sonstige Steuerschulden	133.376	125.051
	4.569.579	**5.056.168**

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthielten die kumulierten Nachlässe, die Urheberrechtsinhabern zu gewähren waren, in Höhe von 2.632 T€.

7.7 Rückstellungen

	31. März 2012	31. Dezember 2011
	€	€
Rückstellungen		
Fällige Löhne und Gehälter	214.574	267.996
Sonstige Rückstellungen	156.369	123.044
	370.943	**391.040**

7.8 Passive latente Steuern

Aufgrund eines guten Forderungseinzugs bestanden keine passiven latenten Steuern, die auf verschiedenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie verschiedenen Umsatzerlösen im Zusammenhang mit den Datenservicelösungen basierten.

8. Sonstige Erläuterungen

8.1 Eventualverbindlichkeiten

Zum 31. März 2012 hatte das Unternehmen keine Eventualverbindlichkeiten.

8.2 Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Verkauf und Ankauf von Waren und Dienstleistungen

Im Laufe des Geschäftsjahres fanden die folgenden Transaktionen zwischen dem Konzern und nahe stehenden Unternehmen und Personen statt:

	Q1 2012	Q1 2011
	€	€
Verkauf von Fertigerzeugnissen an nahe stehende Unternehmen und Personen	0	360.465
Mietzahlungen an nahe stehende Unternehmen und Personen	33.377	23.326
	33.377	**383.791**

9. Nach dem Bilanzstichtag eingetretene Ereignisse

Dividendenausschüttung

Am 18. April 2012 stimmte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands zu, im Jahr 2012 eine Dividende in Höhe von 15 % des im Jahr 2011 erzielten Nettogewinns auszuzahlen.

Zusätzliche Investition in Vtion Anzhuo

Durch einen am 30. März 2012 unterzeichneten Vertrag erhöhte Vtion Software (Fujian) Co. Ltd. seine Investitionen in Vtion Anzhuo (Beijing) Technology Co. Ltd. um 10 Mio. RMB, die am 12. April 2012 vollständig eingezahlt wurden. Mit dieser zusätzlichen Investition erhöht sich das gezeichnete Kapital von Vtion Anzhuo auf 20 Mio. RMB und Vtion Software hält weiterhin 100 % der Anteile an Vtion Anzhuo. Alle weiteren damit zusammenhängenden Vorgänge und Maßnahmen waren Ende April 2012 bereits abgeschlossen.

Weitere Entwicklungen

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lagen keine weiteren nach dem Bilanzstichtag eingetretenen Ereignisse vor, über die zu berichten wäre.

10. Genehmigung des Abschlusses

Der Vorstand hat den Abschluss am 13. Mai 2012 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Frankfurt am Main, 13. Mai 2012

Chen Guoping Zheng Hong Bo Ding Chaojie Fei Ping He Zhihong

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 13. Mai 2012

Vtion Wireless Technology AG

Der Vorstand

Chen Guoping Zheng Hong Bo Ding Chaojie Fei Ping He Zhihong

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Vtion AG beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsbezogene Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Vtion AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen tatsächlich erzielten Ergebnisse unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Vtion und können im Voraus nicht präzise eingeschätzt werden, z. B. das künftige wirtschaftliche Umfeld und das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Vtion hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Impressum

HERAUSGEBER

Vtion Wireless Technology AG

11-12 11F Westhafen Tower

Westhafenplatz 1

60327 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: 0049 69710456249

© 2012 Vtion Wireless Technology AG

KONZEPT UND DESIGN

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

FOTOS

Vtion Wireless Technology AG

Datum der Veröffentlichung dieses Berichts:

14. Mai 2012

Investor Relations

Tel.: 0049 69 710456249

Fax: 0049 69 710456248

E-Mail: IR@vtion.de

Internet: http://www.ir-en.vtion.de

Finanzkalender

VERÖFFENTLICHUNG DES ZWISCHENBERICHTS FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2012

Montag, 14. Mai 2012

HAUPTVERSAMMLUNG, FRANKFURT AM MAIN

Dienstag, 26. Juni 2012

VERÖFFENTLICHUNG DES

ZWISCHENBERICHTS FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2012

Montag, 13. August 2012

VERÖFFENTLICHUNG DES

ZWISCHENBERICHTS FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2012

Donnerstag, 15. November 2012

VTION WIRELESS TECHNOLOGY AG

www.vtion.com.cn